

5. Jahrgang | Ausgabe 20 |
Dezember 2025

riede

St. Andreas mittendrin
Gemeindebrief für Riede, Felde und Heiligenbruch

heute



Werbepartner



**Für Neukunden
10 € -Gutschein!**

nagel trend

Catherine
Fingermittelbechold

Katja Rudolph

Termine nur nach Vereinbarung

Katja Rudolph · Ketscherdamm 11 · 27339 Riede
Telefon: 0 42 94 - 24 26 70 · www.nageltrend-riede.de



**M&R DRUCK
VERDEN**

Top versichert? Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten.
Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensfrau
Heike Lübke**

Tel. 0170 5568914

heike.luebke@HUKvm.de

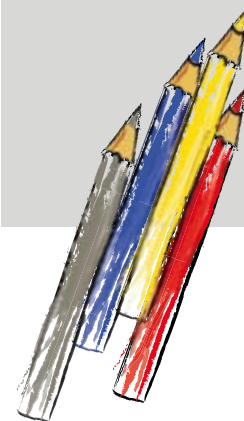
In der Riede 2

27339 Riede

Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/heike.luebke



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Durchstarten. Mit Teamgeist.



**Bühne frei für die
Stars von morgen.**

Wir unterstützen
regionale Talente
und helfen dabei,
groß herauszukommen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Verden

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe gilt der Dank allen, die mit ihren Beiträgen oder Anzeigen diese Zeitungsausgabe möglich gemacht haben. Natürlich gilt der Dank auch den Verteilern, die sich bei jedem Wetter auf den Weg machen, um die Lektüre zu Ihnen zu bringen.

Auf der Titelseite sehen Sie zwei Bilder aus dem Archiv von Dr. Friedrich Garvens mit Szenen des Krippenspiels aus der Rieder Kirche. Da der Redaktion die Mitwirkenden nicht bekannt sind, mögen sich doch bitte diejenigen melden, die möglicherweise sich selbst oder andere erkennen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr/Euer Redaktionsteam

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der
5. Februar 2026

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Riede
Gemeinde Riede
V.i.S.d.P. Pastorin Birgit Brederke
Redaktion: Birgit Brederke
Dieter Huster
huster.dieter@t-online.de
Harald Lichte
halochte@t-online.de
Auflage: 1.550 Exemplare
Verteilung: Kostenlos
Layout, M&R DRUCK,
Druck und Meyer & Raupach GbR
Anzeigen: 27283 Verden (Aller)
04231-9602577-0
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de
Bilder Titel-/ Dr. Friedrich Garvens und
Rückseite Dieter Huster

Inhalt

Aus der 20. Sitzung des Rates	4
Kirche trifft Landwirtschaft.....	5
Andacht zur Jahreslosung 2026	6
Vorstellung Sabine Preuschoff	7
Gut zu wissen	8
Zum Weiterdenken	9
Kinderseite.....	10
Unsere neuen Konfirmanden	11
Posaunenchor – immer dabei	11
Familiennachrichten	13
Unser Besuchsdienst – Verstärkung gerne gesehen.....	13
Wasser und Kraft für die Zukunft	14
Trainee-Kurs 2025/26.....	15
Ausflug des Jugendarbeitskreises (JAK) der Region	15
Jahresprogramm 2026 der Ev. Jugend	15
Altkleidersammlung für Bethel	16
Treffpunkt Gemeinde	16
Dank für die Tanne.....	17
Weltgebetstag 2026 aus Nigeria	17
Gottesdienste	18
Winterkirche	19
4. Felder Adventszauber lädt zum Verweilen ein.....	20
Sicherheit – ein Grundbedürfnis.....	21
Aktuelles aus dem Gemeindeleben	22
Aktuelles aus der Katholischen Gemeinde	22
Die Jugendfeuerwehr Riede/Felde pflanzt Apfelbäume	24
Erntefest 2025	25
Neues aus dem MTV Riede.....	28
Schützenverein Riede holt sich den Samtgemeindepokal	32
Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Dortmund	33
Bücherkisten-Tipps.....	34
Weihnachtsgrüße unserer Inserenten	36



Telefon
04294-795601

Heiligenbruch 32
27339 Riede

Öffnungszeiten:
Samstag 10-14 Uhr
und nach
telefonischer
Absprache

Aus der 20. Sitzung des Rates und andere Themen aus der Gemeinde Riede



Die 20. Sitzung der laufenden Wahlperiode fand am 25. September 2025 in der Grundschule Riede statt. In der Einwohnerfragestunde wurden unter anderem die fehlende Straßenbeleuchtung in der Bremer Straße, der beschädigte Fußboden der Turnhalle sowie die Sanierung der Straße Im Holze angesprochen. Zwei der genannten Themen konnten inzwischen abgeschlossen werden, das dritte befindet sich in Umsetzung.

Ende Oktober wurden in der Bremer Straße zwischen Dorfstraße und Arpsmeyerweg drei zusätzliche Straßenlaternen installiert. Der Weg zur Bushaltestelle „An der Molkerei“ ist damit nun gut ausgeleuchtet. Auch der durch einen Wasserschaden beschädigte Fußboden in der Turnhalle Riede wurde erneuert. Seit Ende der Herbstferien steht die Halle wieder für Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Die Sanierungsarbeiten an der Straße Im Holze begannen Anfang November und sollen bis Ende des Monats abgeschlossen sein.

Bedauerlich ist, dass die geplante Dunkelampel in der Felder Ortsmitte noch nicht errichtet wurde und dass noch keine neuen Informationen zur Einführung von Tempo 30 in der Thedinghauser Straße vorliegen. Die im Juni ausgeschriebene Maßnahme für die Ampel musste aufgrund eines Formfehlers wiederholt werden. Die erneute Ausschreibung verzögerte sich wegen personeller Engpässe, wurde nun aber abgeschlossen. Die Auftragsvergabe ist für Dezember vorgesehen, die Umsetzung hängt von der Witte-



rung und vom Terminkalender der ausführenden Firma ab.

Nach fast neun Jahren im Gemeinderat hat Andreas Weber-Sordon zum 25. September 2025 sein Ratsmandat niedergelegt. Als neues Ratsmitglied wurde Wilfried Richter verpflichtet. Er gehört künftig dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt an und ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung. Die Mitgliedschaft in der Kindergartenkommission übernimmt Stefanie Klebe von Andreas Weber-Sordon.

Der Schützenverein Riede erhält für die geplante Sanierung des Daches der Schützenhalle im kommenden Jahr einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 35 000 Euro. Außerdem beschloss der Rat, die Planung des Gehwegs entlang des Seniorenquartiers in der Dorfstraße fortzuführen sowie ein Planungsbüro mit der Sanierung der Dorfstraße bis zum Ulmenweg und des Randermannswegs zu beauftragen.

Das Baumförderprogramm der Gemeinde Riede – insbesondere die Baumpatenschaften – erfreut sich großer Beliebtheit. Der Rat stimmte daher der Übernahme von zwölf weiteren Patenschaften zu.

Der Vorschlag eines Bekenntnisses der Gemeinde Riede zu Frieden und Vielfalt wurde von allen Ratsmitgliedern begrüßt. Die konkrete Ausgestaltung soll im Ausschuss für Soziales, Sport und Ordnung beraten werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ wurde über das erste öffentliche Treffen zur künftigen Nutzung des alten Küster- (Kantoren-)Hauses berichtet. Die Veranstaltung fand am 16. September 2025 im Gemeindehaus statt und wurde von rund 30 interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht. Eine Mehrheit sprach sich dafür aus, im Küsterhaus einen möglichst großen Mehrzweckraum für verschiedene Veranstaltungen zu schaffen. Sobald ein Entwurf für den Umbau mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt ist, soll dieser in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden.

Zum Jahresende wird die Gemeinde Riede erneut Container zur Laubentsorgung bereitstellen. Die Abgabe ist jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr an den folgenden Terminen möglich:

- 29.11. – Schützenplatz Riede
- 06.12. – Schützenplatz Felde
- 13.12. – Heiligenbruch

Ihr/Eurer
Axel Heller

Kirche trifft Landwirtschaft

Interessierte aus Landvolk, Landfrauen und Kirchengemeinden zu Gast bei Masterrind in Verden

Auf Einladung des Landvolks trafen sich mehr als 50 Interessierte aus Landwirtschaft und Kirche Anfang September zum Austausch. Zu Gast waren sie bei Masterrind in Verden, einer genossenschaftlich organisierten GmbH mit mehreren tausend Mitgliedern. Masterrind ist mit über 400 Mitarbeitenden in der Zucht von Rindern und ihrer Vermarktung in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen tätig.

Moderiert wurde der alljährliche Austausch von in der Landwirtschaft und in der Kirche Tätigen von Jörn Ehlers, Kreisvorsitzendem des Landkreisverbandes Rotenburg-Verden. Er schätzte diese Form des Gesprächs in der Region sehr, zumal es oft Polarisierungen gebe und diese nur durch gegenseitiges Verstehen und Zuhören gelöst werden könnten. Zur Stimmung bei Landwirtinnen und Landwirten sagte er: „Die Politik ist uns in vielen Punkten entgegengekommen. Die Preise für Milch und Rindfleisch sind gut, auch

wenn für das Getreide momentan weniger gezahlt wird.“ Nicht ganz so positiv schätzte Alexander von Hammerstein, Vorsitzender des Landvolks im Kreisverband Bremervörde-Zeven, die Lage ein. „In der Landwirtschaft ist Planungssicherheit wichtig, weil es oft um Investitionen in Millionenhöhe geht. Da fehlt es uns an Sicherheit.“

Superintendent Martin Krarup (Buxtehude) ist Mitglied der Synode in Hannover und berichtete über aktuelle Entwicklungen in der hannoverschen Landeskirche. „Wir werden bis 2035 in allen Bereichen 30 % einsparen müssen, um weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt zu haben.“ Personalmangel gebe es auch bei den hauptamtlich Beschäftigten. Mit Blick auf das in der Synode beschlossene Klimaschutzgesetz ist seine Einschätzung: „Gerade in unserer ländlichen Region sind Sie in der Landwirtschaft ein wichtiger Ansprechpartner, damit wir gemeinsam schauen, wie Klimapolitik vor Ort geht.“

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder (Bremerhaven) begrüßte gemeinsam mit Jörn Ehlers als stellvertretende Regionalbischöfin für den Sprengel Stade die Gäste und hielt die Schlussandacht. Sie betonte im Hinblick auf das kommende Erntedankfest: „Eine Kultur der Dankbarkeit zu pflegen und zu hüten, das ist wichtig. Aber auch Kindern und Jugendliche das Wunder von Wachsen und Gedeihen nahezubringen, gerade was Lebensmittel und ihre Herstellung angeht.“ Dies könne exemplarisch in der Kita vor dem Erntedankfest geschehen, aber auch in der kirchlichen Arbeit vor Ort.

Zum Abschluss verteilte sie einen Magnet-Button aus ihrem Kirchenkreis. Dieser trägt die Aufschrift: „Siehe, das ist gut!“. Damit ermunterte die leitende Geistliche dazu, im eigenen Alltag auf das zu achten, was gut und wichtig ist.

*Sonja Domröse,
Pressesprecherin Sprengel Stade*



Andacht zur Jahreslosung 2026

von Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Stade)

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

„Was mein Leben reicher macht.“ Eine großartige Rubrik einer Zeitung, die ich gerne lese. Es geht dort um alltägliche Schilderungen von Menschen, die ihnen einen bereichernden Blick auf ihr Leben geschenkt haben: Der glitzernde Tau auf dem morgendlichen Gras, der Duft von Kaffee, das ansteckende Lachen eines Kindes. Es geht um das aufmerksame Wahrnehmen: Sehen, Hören, Schmecken.

Ums Wahrnehmen geht es auch in der Losung für das neue Jahr: Der Seher Johannes hat uns in seiner Offenbarung aufgeschrieben, was er sieht. Auf der griechischen Insel Patmos, wohl in einer Situation von Gefangenschaft und Verbannung durch die römische Besatzungsmacht, öffnet sich ihm der Himmel. Der Horizont bricht auf, eine Tür öffnet sich, eine neue Erde und ein neuer Himmel kommen in Sicht. „Siehe, ich mache alles neu!“ Das sind die Worte Gottes, die Johannes in seinen Visionen hört. Sie machen ihm Mut und geben ihm Hoffnung auf die zukünftige Welt.

Wie schauen Sie persönlich am Anfang des neuen Jahres in die Zukunft? Mich hat erschreckt zu lesen, dass in Deutschland laut einer aktuellen Unicef-Umfrage zwei Drittel aller Jugendlichen pessimistisch in die Zukunft blicken und eine Mehrzahl der Erwachsenen ebenso. Die Zukunft als ein mieser Ort?

Nicht nur für das eigene Leben hat es Auswirkungen, wenn wir die Zukunft so düster sehen. Auch für unsere Demokratie wird es problematisch, denn sie funktioniert nur, wenn Menschen daran glauben, dass mit ihr eine gute Zukunft möglich ist.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Johannes sieht die Zukunft nicht rosarot, denn er schreibt aus einer Situation der Bedrängnis, der Gewalt, der Unterdrückung und Verfolgung heraus. Aber er sieht die Welt im Lichte Gottes, der am Anfang alles geschaffen hat. „Und siehe, es war sehr gut“, heißt es im 1. Buch Mose (1. Mose 1,31). Auch am Ende steht eine neue Schöpfung, in der Gott alle Tränen abwischen wird, denn der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid oder Schmerz.

Die Jahreslosung ist durchzogen von Hoffnung und weckt die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Frieden und einem Leben jenseits von Gewalt und Tod. „Hoffnungslosigkeit ist keine Option“, so kurz und bündig hat die US-amerikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde es auf dem Kirchentag in Hannover gesagt.

Wer noch hofft, wird aktiv. Denn das Morgen ist etwas, was wir gestalten können und das sich gestalten lässt. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig Hoffnungsgeschichten erzählen von gelingendem Leben. Es gilt durchaus, die Krisen und Probleme unserer Zeit zu sehen und wahrzunehmen, aber sich mit Hoffnungstrotz nicht von ihnen lähmen zu lassen.

Der Seher Johannes nimmt gerade in seiner Situation der Bedrängnis eine andere Welt wahr. Die Tür zum Reich Gottes ist für ihn aufgestoßen. Durch Jesus ist dies geschehen. Er hat die Tür zum Reich Gottes nicht nur aufgestoßen, sondern er ist selbst die Tür zu diesem Reich. Einer Welt ohne Unrecht und Machtmissbrauch. So wie er sie uns in seinen Gleichnissen, in seinem Handeln, in seinen Worten offenbart hat.

Mein Wunsch für das neue Jahr? Genau hinsehen, wahrnehmen, wo die neue Schöpfung Gottes schon Gestalt annimmt. In unserem je eigenen Leben, in unseren Gemeinden, in unserem Dorf und unserer Stadt. Einen Blick zu haben für das, was unser Leben reicher macht. Und davon anderen zu erzählen und solche guten Nachrichten zu teilen. Damit wir daraus Kraft, Hoffnung und Glauben schöpfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Als neue Regionalbischöfin zwischen Elbe und Weser freue ich mich auf gute Begegnungen mit vielen von Ihnen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihre Sabine Preuschoff

Regionalbischöfin für den Sprengel Stade

Vorstellung Sabine Preuschoff

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser „zurückzukehren“, denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach 53 Jahren zu meinen Wurzeln zurück, auch wenn ich meine Kindheit gemeinsam mit meinen beiden Geschwistern in Nienburg/Weser und meine Jugend in Leer verbracht habe.

Neben meinem liberalen Elternhaus hatte ich in Leer zwei weitere „Heimaten“: die hochwertige Chorarbeit meiner Schule und die Evangelische Jugend. Pfarrhaus und Prägung durch „meinen“ Kreisjugendwart gaben den Anstoß, Theologie zu studieren: Ich wollte die Botschaft weitergeben – von Gott, der Menschen aufrichtet zu einem Leben in Freiheit.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. In Berlin wurde meine Tochter geboren, sodass ich die meiste Zeit mit Kind studierte. Eine Herausforderung und ein großer Reichtum!

Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeindeverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand ... Diese Erfahrungen und diverse Leitungs-



fortbildungen im „Gepäck“ waren mir in den neuneinhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich klar und zuversichtlich begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschnahe Kirche, die mutig und beherrscht Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und

Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute „Kirche sein“ – was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Privat gibt es mich auch: Ich teile gerne Zeit mit Familie und Freunden bei Kino-Besuchen und Kultur-Veranstaltungen. Oder bin im Urlaub mit meiner Tochter bei Camper-Touren quer durch Norwegen unterwegs. Meine größte Leidenschaft ist das Singen im Chor. Ich genieße es, mich auf diese Weise auszudrücken und Erfüllung zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen.

*Herzliche Grüße,
Ihre Sabine Preuschoff*



Kirchengemeinde



Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist auch 2025 schon wieder fast zu Ende, und 2026 klopft an.

Wir gehen durch die Zeit, erleben Geschichte und gestalten sie, meist im Kleinen, auch mit. Ein Highlight im nächsten Jahr wird auf jeden Fall das Kreisposaunenfest in Riede am 14. Juni.

Jetzt steht erstmal – endlich wieder! – der Adventsmarkt an. Was außerdem alles in nächster Zeit geplant ist oder in den letzten Monaten passiert ist, füllt die Seiten dieser Ausgabe – viel Spaß damit!

Birgit Brederke

GUT ZU WISSEN

Ev. luth. Pfarramt Riede:

Pastorin Birgit Brederke,
Tel. 04294/79 66 090
Birgit.Bredereke@evlka.de

Büro Kirchengemeinde Riede:

Bianca Purnhagen (donnerstags),
Tel. 04294/267
Di., 9–11 bzw. Do., 16–18 Uhr

Internet: www.kirche-riede.de
Email: KG.Riede@evlka.de

Die Kirche ist geöffnet:

15. April–15. Oktober,
9:00–17:00 Uhr

Küsterin:

Gerda Jägeler, Tel. 04204/688153

Friedhofspflege:

Gärtnerei Ortmann, Tel. 668

Jugend-Diakonin

Claudia Clasen:

Achimer Landstr. 3
27321 Lunsen
Tel. 04204/689284

Pfarramt Thedinghausen:

Pastorin Cathrin Schley,
Tel. 04204/308

Pfarramt Lunsen und

Pfarramt BIO:

Pastor Georg Ziegler,
Tel. 0173/2423669

Telefonseelsorge:

Tel. 0800/111 0111

Spendenkonto (SEPA IBAN):

DE90 2915 2670 0010 0325 63
Verwendungszweck:
„Kirchengemeinde Riede, 6632“

Stiftungsfonds St. Andreas:

DE33 2915 2670 0019 9240 00
Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck
„Stiftungsfonds Riede“



Urlaub

Vom **28. Januar bis zum
2. Februar 2026** hat
Pastorin Birgit Brederke
Urlaub.

Die Vertretung in dieser
Zeit übernimmt entweder
Pastorin Schley oder
Pastor Ziegler.

*Gardinen
Dahme*

Bremer Straße 48 · 27339 Riede · Telefon 0 42 94 - 285 · www.gardinen-dahme.de

- Gardinen und Deko-Stoffe
- Sonnenschutz
- Insektenschutzgitter
- persönliche Beratung
- Wasch- und Aufhängeservice
- eigenes Nähatelier

Zum Weiterdenken

Es ist bekanntlich ein spannende Zeit für die Kirche, weil sich gerade so viel ändert. Was keiner wahr haben will: Wir sind schon so weit, dass sich die Frage stellt, wie es mit unseren Kirchengebäuden weitergeht. Denn ihre Unterhaltung ist teuer. Da sind viele Fragezeichen, das ist kein Geheimnis.

Unsere Rieder Kirche ist ja nicht nur ein Ort, an dem das Glauben leicht fällt, sondern – zum Glück! – auch ein historisches Schmuckstück und dazu noch in einem baulich recht guten Zustand. Vielen Dank an an P. Bohlmann und den damaligen Kirchenvorstand, die da so gut vorgesorgt haben. Aber wenn doch mal größere Reparaturen anstehen, haben wir ein Problem. Denn die Zuwendungen aus Verden und Hannover werden weniger - weil das Geld eben knapper wird. Im Moment werden gerade alle Kirchengebäude sortiert - von „wird wie bisher baulich bezuschusst“ bis „wird nicht mehr baulich bezuschusst.“ Das heißt dass die Finanzierung mehr und mehr Sache der Gemeinden wird.

Darum werden alle Kirchen unseres Kirchenkreises nach einem bestimmten Punktesystem bewertet und dann in drei Kategorien eingeteilt. Es geht beispielsweise um den denkmalhistorischen Wert, um die Häufigkeit der Nutzung oder die Art der Heizung. Details können gerne erfragt werden.

Sicher, das Wichtigste an „Kirche“ sind nicht Gebäude, sondern Menschen. Trotzdem. Ganz zu Recht hängen wir an unserer Kirche - genauso wie Menschen in den anderen Orten an ihrer Kirche.

Für Riede bin ich relativ entspannt, weil ich weiß, wie wichtig Ihnen und Euch unsere Kirche ist. Und weil sie, vermute ich, im Moment noch ganz gut dasteht.

Das werden wir schon beim Erscheinen dieses Heftes genauer wissen. Auf jeden Fall müssen wir alle weiter denken, wie es mit St. Andreas mitten im Dorf weitergeht.



Birgit Bredereke



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Füttern.



Unsere neuen Konfirmanden



14 Jugendliche haben im November mit dem Konfirmandenunterricht begonnen:

In der vorderen Reihe stehen: Leefke Nerger, Amelie Wiemann, Emma Schreiter, Lena Hausmann, Sarah Hausmann, Henri Eggers, Luke von Hollen, Joris Ortmann; dahinter stehen: Lara Bjelotomić, Emily Pohl, Alex Plate, Raoul Zapata Lintinen, Jonas Witte.

Es fehlen Linus Freese und der jugendliche Teamer für diesen Jahrgang: Joost Freese.

Posaunenchor – immer dabei

Aus den Monaten November und Dezember ist der Posaunenchor nicht wegzudenken: Bei den Andachten am Volkstrauertag war er natürlich dabei und geplant sind folgende Auftritte im Dezember:

am 2. Advent, 7. Dezember, 13:00 Uhr: im musikalischen Gottesdienst zur Eröffnung des Adventsmarktes, sowie später im Verlauf des Marktes.

am 4. Advent, 22. Dezember, 18:00 Uhr: beim Weihnachtslieder Blasen am Tannenbaum in der Ortsmitte (bei schlechten Wetter in der Kirche) und am Heiligabend, 22:30 Uhr, im Gottesdienst.

Wer den Kindergarten besucht oder in der Seniorenresidenz wohnt, erlebt ihn auch bei den Ständchen in der Adventszeit dort.

Anfang 2026 werden Mitglieder des Posaunenchores wieder in der Schule zu Gast sein, ihre Ins-

trumente vorstellen zum Ausprobieren einladen und vielleicht Lust zum Mitspielen wecken.



Auf dem Foto sehen sie die Trompetenspieler*innen, unterstützt durch Gerd Brüning aus Lahausen.

JETZT NEU - Die Alltagshilfe

**Wir sind Ihr persönlicher Begleiter durch den Alltag.
Gemeinsam gestalten wir den Tag mit Freizeitaktivitäten für mehr
Lebensfreude.**

**Lassen Sie uns Ihnen beim Einkaufen helfen, die Reinigung
Ihres Zuhauses übernehmen oder Sie zu Ihren Arztbesuchen und
Ausflügen begleiten. Unser Ziel ist es, Ihren Alltag angenehmer und
sorgenfreier zu gestalten.**

Jetzt Unterstützung sichern

Weitere Informationen

Homepage: www.unterstuetzung.info
*Diverse Leistungen können über die
Pflegekasse abgerechnet werden*



Kontakt

Tel: 04294-796434
+49 1520 2786881
Mail: anfrage@classic-clean.info

Christas Ferienwohnung
in Riede bei Bremen

Kaiserdamm 20 • 27339 Riede • Fon: 04294-919115
kontakt@christas-ferienwohnung.de
www.christas-ferienwohnung.de



Wolters

Ihr Partner rund ums Dach !



Bedachungen & Holzbau GmbH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Äußere Klempnerarbeiten · Holzbauarbeiten · Isolierungen

An der Holzseite 4 · 27339 Riede-Felde
Telefon 04294 919 161 · Telefax 04294 919 162
E-Mail: wolters-bedachung@t-online.de
www.wolters-bedachung.de



Pachaly GmbH
Ingenieurbüro für Elektrotechnik

**Beratung – Planung –
Bauüberwachung**

- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Automatisierungstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Kommunikationstechnik
- Fördertechnik
- Dokumentation

Anna-Ahrens-Weg 22
27339 Riede
Tel.: 0 42 94 / 79 65-0
Fax: 0 42 94 / 79 65-29
E-Mail: info@Pachaly.de
Internet: www.Pachaly.de

Blumen Ortmann
Blumiges mit Pfiff

Alles rund um die Blume

Blumen Ortmann & Team
Bremerstr. 4 · 27339 Riede · Tel.: 04294-668

Familiennachrichten

aus Datenschutzgründen unkenntlich gemacht



Unser Besuchsdienst – Verstärkung gerne gesehen

Jedes Gemeindeglied ab 80 krijgt zum Geburtstag Besuch von der Kirchengemeinde. (Natürlich nur, wenn er oder sie das möchte.) Dafür bürgt unser Besuchsdienst. Dazu gehören im Moment Marion Purnhagen, Harald Knake, Margitta Böse (stehend, von links), Christine Ortmann, Irmgard Winkelmann und Magdalena Springer (sitzend).

Die Gruppe trifft sich vier Mal im Jahr unter der Leitung von Margitta Böse, um die Termine zu besprechen und die Geschenke weiterzugeben. Eine beson-



dere Herausforderung ist, dass sie in der Adventszeit kirchliche Kalender an alle Senior*innen der Gemeinde verteilen. Die sechs sind mit Herzblut dabei, aber sie könnten gut noch Verstärkung gebrauchen. Vor allem über den einen oder andere Mann mehr im Team würden sie sich freuen. Aber auch Frauen sind natürlich gerne gesehen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 04294/678.

Wasser und Kraft für die Zukunft

67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffte es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

Unterstützen Sie uns!

Kraft zum Leben schöpfen



67. Aktion Brot für die Welt 2026/27

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Foto: Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. ©Siegfried Modola



BESTATTUNGEN

Wolle

Tag und Nacht
erreichbar
Bestattungen
auf allen Friedhöfen
sowie See- und
Waldbestattungen
Bestattungsvorsorge

27339 Riede
Schulstraße 7
☎(0 42 94) 91 91 91

28844 Weyhe
Am Weyhenhof 1
☎(0 42 03) 81 81 81

www.wolle-bestattungen.de



- Trauerfloristik
- Grabschmuck
- Schnittblumen
- Topfblumen
- Blumenbinderei
- Keramik
- Grünpflanzen
- Grabpflege

Bremer Str. 15 - Emtinghausen
Telefon 04295 – 271
www.gaertnerei-beneke.de

Trainee-Kurs 2025/26

Klein, aber fein! Eine hochmotivierte Gruppe von 4 Jungen und 4 Mädchen trifft sich dienstags alle 14 Tage von August bis Januar im Gemeindehaus in Lunsen, um sich zu Gruppenleiterinnen ausbilden zu lassen.

Spielepädagogik, Entwicklungspsychologie, Zeitmanagement, Aufsichtspflicht oder unsere eigenen Stärken und Schwächen sind nur einige der Themen, mit denen wir uns beschäftigen. Wir freuen uns auf die neuen Teamerinnen in der Ev. Jugend und wünschen ihnen viel Spaß. Mit dabei sind: Amelie, Bjarne, Juljus, Kolja, Laura, Louis (fehlt auf dem Foto) Matilda und Stella.



KJD-Trainee-Foto-Kolja-Grünwald

Ausflug des Jugendarbeitskreises (JAK) der Region

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden: Im September macht der JAK einen Ausflug. In diesem Jahr ging es in den MagicPark Verden. Was schon sehr speziell war, da dieser Ausflugsort erst etwas Skepsis hervorrief. Als Jugendliche in den MagicPark? Sind wir dafür nicht zu alt? Aus der Runde der TeamerInnen ließen sich 11 Jugendliche auf dieses Experiment ein, und ich möchte hier als Fazit für den Tag ein Zitat einer der Jugendlichen bringen: „Ich muss sagen, ich hatte so viel Spaß heute! Hat mir gefallen und finde solche Ausflüge können gerne häufiger stattfinden.“ Mal schauen, wohin es im nächsten Jahr geht.



KJD-Ausflug-Foto-Kim-Gudegast

Jahresprogramm 2026 der Ev. Jugend

Anfang Dezember wird das Jahresprogramm 2026 der Ev. Jugend im Kirchenkreis Verden erscheinen. Es ist voll mit Angeboten für Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Es liegt in den Gemeindehäusern und Kirchen aus. Zugreifen und nichts verpassen! Oder sich für den Newsletter der Ev. Jugend anmelden: www.kreisjugenddienst.de (Er erscheint 4x im Jahr)!

Diakonin Claudia Clasen

Treffpunkt Gemeinde

Kinder und Familien Kindergottesdienst

24.1., 21.2.

Bettina Otersen, Tel.: 795963

Frauen und Männer Frauenkreis II

am ersten Montag im Monat,
15 Uhr

Helga Koch, Tel.: 795544

MännerVesper

Letzter Freitag im Monat, 20 Uhr,
Jens Otersen, Tel.: 795963

Senioren

SpieleClub 60+

3. Montag im Monat, 15 Uhr
Helga Bollmann, Tel.: 1773

Musikalisches

Singkreis

3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
Claudia Szonn, Tel.: 796920

Posaunenchor

Mittwochs 20 Uhr;
Anfänger:innen mittwochs, 15 Uhr
Anne Eggers, Tel.: 454

Chor Nachklang

Donnerstags: 20 Uhr
Dieter Siefert, Tel.: 01575/0156957
dsiefert@web.de

Beratung, Besuch & Sonstiges

Seelsorge und Beratung

Pastorin Brederke
Tel.: 7966090

Besuchsdienst

Margitta Böse Tel.: 678
Pfarramt Riede, Tel.: 267

Kirchenvorstand

15.9., 7.10., 10., 11., 9.12.
Pastorin Brederke

Hinweis auf Wider- spruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstage/Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren

Widerspruch an
**Kirchengemeinde Riede,
Im Alten Lande 32, 27339
Riede, Telefon 267** mit.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dieses bitte an die o.g. Adresse mit.

Altkleidersammlung für Bethel

Die Altkleidersammlung findet dieses Mal am Wochenende Freitag, 27.2., 15–18 Uhr und Samstag, 28.2., 15–17 Uhr, statt.

Als Ort nutzen wir das Kantorenhaus – den Eingang durch die Tür, an der Straße. Helferinnen und Helfer werden vor Ort sein.



Dank für die Tanne

Was wäre Weihnachten ohne Tannenbaum? Auch in der Kirche. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Hüneke im Heiligenbruch, die bereits im letzten Jahr diesen schönen Baum gestiftet hat. Auch in diesem Jahr wird unser Tannenbaum aus ihrem Garten kommen. Danke!



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28–30.

In diesem Jahr findet unser Weltgebetstags-Gottesdienst für alle in Riede um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Alle Interessierten sind herzlich zu den Vorbereitungstreffen am 17.2. und 3.3., jeweils um 19:30 Uhr, im Rieder Gemeindehaus eingeladen.



Weltgebetstag

6. März 2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienste

Riede		Thänhusen	Lunsen	BIO
Dezember 2025				
Fr. 05.12.			19:00 Uhr Team-Reihe „GeistReich“-regional	
Sa. 06.12.		18:00 Uhr, Der andere Advent mit der Band Convoice		
So. 07.12. 2. Advent	13:00 Uhr musikalische Andacht, 19:00 Uhr Abschlussandacht des Adventsmarktes		09:30 Uhr P Maaß	Intschede 18:00 Uhr P Ziegler, Kerzenschein- gottesdienst
So. 14.12. 3. Advent	09:30 Uhr Pn Brederke	11:00 Uhr Pn Brederke 19:00 Uhr Weihnachtskonzert Domgymnasium		Blender 09:30 Uhr P Ziegler, Konfirmand*innen Vorstellungsgottesdienst
So. 21.12 4. Advent			09:30 Uhr P Ziegler, regionaler musikalischer Gottesdienst	Intschede 15:30 Uhr, öffentliche Generalprobe Krippenspiel
Mi. 24.12. Heilig- abend	15:30 Uhr Pn Brederke (mit Krippenspiel) 17:00 Uhr Pn Brederke (mit Anspiel der Konfis) 22:30 Uhr Team	15:30 Uhr Pn Schley - Kinder 17:00 Uhr Pn Schley 22:00 Uhr Pn Schley	15:30 Uhr „nur“ Krippenspiel 17:00 Uhr P Ziegler	Blender 15:30 Uhr P.i.R. Dr. Liedtke, GD mit Krippenspiel Blender 23:00 Uhr P Ziegler & EA Intschede, 16:00 Uhr P Maaß ggf. mit Krippenspiel Oiste, 18:30 Uhr P Ziegler, GD mit Krippenspiel
Do. 25.12. 1. W.-tag				Intschede 10 Uhr P Ziegler, regionaler GD
Fr. 26.12. 2. Weih- nachtstag		10:00 Uhr Pn Schley, regionaler musikalischer Gottesdienst		
Sa. 27.12.		18:00 Uhr Pn Schley, Taizé-Andacht		
28.12. 1. Sonn- tag nach Weih- nachten		16:30 Uhr Kirchen kino		
Di. 31.12. Altjahres abend	15:00 Uhr Pn Brederke	17:00 Uhr Pn Schley	15:30 Uhr P Ziegler	Oiste 18:00 Uhr P Ziegler
Januar 2026				
Mi. 01.01. Neujahr	17:00 Uhr Für alle in Blender regionaler GD mit Pn Brederke			
So. 04.01. 2. Sonn- tag n. Weih- nachten				Intschede 11:00 Uhr Pn Brederke
So. 11.01. 1. So. nach Epipha- nias	09:30 Uhr Pn Schley	11:00 Pn Schley	09:30 Uhr P Ziegler	Oiste 11:00 Uhr P Ziegler

Gottesdienste

Riede	Thänhusen	Lunsen	BIO
18.01. 2. So, nach Epipha- nias	09:30 Uhr P Ziegler		Blender 11:00 Uhr P Ziegler
Sa. 24.01.		18:00 Uhr Pn Schley, Taizé Andacht	
So.25.1. 3. So. n. Epipha- nias	09:30 Uhr Pn Bredereke	11:00 Uhr Konfirmand*innen Vorstellungsgottesdienst 16:30 Uhr Kirchenkino	Intschede 11:00 Uhr Pn Bredereke
Mi. 28.01.		19:00 Uhr P Ziegler	
Februar 2026			
So. 01.02. Letzter So. n. Epi- phanias	09:30 Uhr P Ziegler		Oiste 11:00 Uhr P Ziegler
So. 08.02. Sexagesi- mae	09:30 Uhr Pn Bredereke	11:00 Uhr Pn Schley	09:30 Uhr Pn Schley Blender 11:00 Uhr Pn Bredereke o. abends Vor- stellung Konfirmand*innen
Fr. 13.02.	19:00 Uhr Für alle in Thedinghausen: „GeistReich“ - Team		
Sa. 14.02.		16:00 Uhr Team Familienkirche	
So. 15.02. Estomihi	09:30 Uhr P Ziegler		Intschede 11:00 Uhr P Ziegler
Mi. 18.02.		19:00 Uhr P Ziegler	
Sa. 21.02.		18:00 Uhr Pn Schley, Taizé Andacht	
So. 22.02. Invocavit	09:30 Uhr P Maaß	11:00 Uhr Konfirmand*innen Vorstellungsgottesdienst	Oiste 11:00 Uhr P Maaß
März 2026			
So. 01.03. Reminis- cere	18:00 Uhr Konfirmand*innen Vorstellungsgottesdienst		Blender 11:00 Uhr P Maaß
Fr. 06.03. Weltge- betstag	19:30 Uhr Für alle in Riede: „Kommt! Bringt eure Last“ (Nigeria) - Team		
So. 08.03. Okuli		11:Uhr N.N.	09:30 Uhr N.N. Intschede 11:00 Uhr

Winterkirche

Auch in diesem Winter werden die Gottesdienste zwischen Weihnachten und Ostern wieder im Gemein-
dehaus stattfinden, damit wir die Kirche nicht heizen müssen. Sie können sich schon auf den Klang des
neuen Klaviers dort freuen! Eine Ausnahme ist natürlich der Vorstellungsgottesdienst der Konfis am 1. März.
Zur Sicherheit werden Schilder an den Türen hängen.

4. Felder Adventszauber lädt zum Verweilen ein



Am Freitag, den 13. Dezember, verwandelt sich der Dorfgemeinschaftsplatz in Felde ab 14:00 Uhr wieder in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf. Der 4. Felder Adventszauber lädt Groß und Klein zu einem gemütlichen Nachmittag in familiärer Atmosphäre ein.



Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher sorgt ein Kinderkarussell für leuchtende Augen. Ein besonderes Highlight erwartet die Kinder zwischen 14:00 und 15:00 Uhr: Der Nikolaus schaut vorbei und verteilt kleine Geschenke.

Auch das Angebot an den Ständen kann sich sehen lassen. Zahlreiche private Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren liebevoll

selbstgemachte Handarbeiten, Keramik, Wolle, feine Köstlichkeiten und kreative Geschenkideen – alles mit viel Herz gefertigt.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In der Schützenhalle werden Kaffee, Kuchen und Kekse angeboten. Deftige Speisen wie Erbsensuppe von der Landschlachtere Wolkenhauer sowie Knipp, Pommes und

Bratwurst vom Gasthaus Schierloh stillen den größeren Hunger. Draußen auf dem Platz warten Glühwein und kühle Getränke, während man sich am Feuerkorb zu netten Gesprächen treffen und den Adventsabend in gemüthlicher Runde genießen kann. Der Felder Adventszauber bietet damit die ideale Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre in die Weihnachtszeit einzutauchen.

Stellvertretend für den Schützenverein Felde als Veranstalter sowie alle Ausstellerinnen und Aussteller freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

*Weihnachtliche Grüße,
Jürgen Winkelmann*



Sicherheit – ein Grundbedürfnis

In den letzten beiden Monaten und den Veranstaltungen ging es um Sicherheit. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis, sei es finanziell, physisch, psychisch oder sozial, und ist das gesamte Leben über von hoher Bedeutung.

Im September hatten wir daher einen pensionierten Sicherheitsbeauftragten eingeladen. Es ging um Gefahren bzw. Sicherheit im Haushalt oder der Umgebung. Körperliche Beschwerden und Beeinträchtigungen können das Risiko für Unfälle und Verletzungen erhöhen. Genannt wurden Einschränkungen beim Hören, Sehen, Sensibilität, Koordination, aber auch Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen. Zusätzlich muss an die Sicherheit dritter Personen gedacht werden, z.B. wenn eine Person an Demenz erkrankt ist oder sich Kinder im Haushalt befinden. Im Fokus dieser Veranstaltung war jedoch der alternde Mensch. Kleine gestalterische und bauliche Veränderungen, wie mehr Beleuchtung, Handläufe, Umgestaltung der Räume, so dass Treppen nicht mehr gestiegen werden müssen, eine Höhenanpassung von Bett, Toilette oder Sitzgelegenheiten sind nur einige Beispiele. Für manches reicht das eigene handwerkliche Geschick. Nach Rücksprache und Genehmigung kann eine Massnahme zur Verbesserung des Wohnumfeldes bereits ab Pflegegrad 1 durch die Pflegekasse bezuschusst werden. Zusätzlich wurde auch ein Hausnotruf als Sicherheit bietende Unterstützung angesprochen.

Im Oktober hatten wir einen Vortrag durch die Abteilung für Prävention vom Polizeikommissariat Verden. Es ging um Cyberkriminalität, wie es im Fachjargon ge-



nannt wird. Es wurden an der Leinwand verschiedene Formen von Internet- und Telefonbetrug aufgezeigt. Als zentralen Rat gab die Beamtin den Teilnehmenden mit, niemals etwas anzuklicken, dass einem unsicher erscheint, weil z.B. die Adresse, fachlich URL oder Domäne genannt, nicht vollständig eingesehen werden kann. Bei Anrufen geht es den Kriminellen immer darum, Panik und Druck zu erzeugen. Sätze, durch die Sie zum sofortigen Handeln aufgefordert werden, weil sonst ein größerer Schaden entsteht, sollten Sie misstrauisch machen. Hinweise auf eine „letzte Chance“ sollen weiteren Druck erzeugen. Wenn Sie nicht selbst der Anrufer sind, sollten Sie jeden telefonischen Datenabgleich verweigern. Seriöse Unternehmen und Banken werden nicht bei Ihnen anrufen, um sicherzugehen, dass Daten

stimmen. Eine Falle besteht darin, vorgelesene Daten zu kommentieren und zu korrigieren. Zum Abschluss wurde die Dienstmarke der Beamtin herumgereicht, und den Gästen die Merkmale einer echten Polizeimarke und eines echten Polizeiausweises erklärt.

Der Sozialverband Deutschland arbeitet gemeinnützig, so dass auch Nicht-Mitglieder und Interessierte zu unseren Veranstaltungen eingeladen sind. Die Veranstaltungshinweise finden Sie z.B. bei NP, Apotheke oder der Post ausgehängt. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Vorstand des SoVD OV Riede.

*Christiane Schubert,
Schriftführerin SoVD OV Riede*

Kontakt: SoVD Ortsverband Riede,
1. Vorsitzende: Aenne Schneidewind,
Telefon: 04294-795912,
E-Mail: aenne.schneidewind@gmail.com

SOVD
Sozialverband
Deutschland

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

In den Herbstferien sind Jutta Sievers, Claudia Suffner und Andreas Gautier aus unserem pastoralen Team mit 24 Jugendlichen aus unserem Dekanat, die sich auf den Empfang der Firmung vorbereiten, für 8 Tage nach Taizé gereist. Taizé ist ein Dorf in Südfrankreich, in dem sich eine ökumenische Gemeinschaft von Brüdern verschiedener Konfessionen als Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt anbietet. Die Gemeinschaft ist bekannt für ihre spirituellen Treffen, die Gebete, Meditation, Diskussionen und gemeinsames Arbeiten beinhalten. Viele junge Menschen besuchen Taizé um zu beten, sich über ihren Glauben auszutauschen und Gemeinschaft mit anderen zu finden.

Es ist immer wieder sehr berührend, was sich dort ereignet. Jeden Tag gibt es eine Bibeinführung und Gespräche dazu. Das beigefügte Foto zeigt einen Teil unserer Gruppe in Taizé zusammen mit anderen Jugendlichen bei der Bibeinführung mit Bruder Andreas. Jeden Tag gibt es die gleichen Rituale: Sich mit weiteren 900 Personen beim Essen anstellen, jeden Tag Hülsenfrüchte, jeden Tag dreimal in die Kirche ge-

hen, zum Gebet mit 10 Minuten Stille. Zu Beginn der Woche fiel es vielen schwer, diese Stille auszuhalten. Als die Gruppe 5 Tage nach Ankunft gebeten wurde, am Nachmittag 45 Minuten in Stille zu verbringen, ohne Buch, ohne Kopfhörer, ohne Musik, einfach nur da zu sein, da waren wirklich alle erstaunt, wie schnell die Zeit in Stille vergangen ist. In Taizé haben sich die Jugendlichen Gott nahe gefühlt und sie haben versprochen, den Kontakt mit Gott zu halten.

Die Brüder in Taizé sind sehr daran interessiert, dass die Besucher

etwas, das ihnen in Taizé gutgegan hat, mit nach Hause nehmen, und tatsächlich war das für viele Teilnehmende die Stille. Es war die Erfahrung, sich jeden Tag für 10 Minuten eine Auszeit zu nehmen um einfach nur vor und für Gott da zu sein.

Versuchen Sie doch auch einmal, diese Erfahrung zu machen.

Nach der Rückkehr aus Taizé hat Bischof Dominicus Meier dann Ende Oktober 39 Jugendlichen aus unserer Pfarreiengemeinschaft in feierlichen Gottesdiensten das Firm-Sakrament gespendet.



Weitere aktuelle Themen:

Die Vorbereitung auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion hat begonnen. Die Erstkommunionkinder treffen sich jeweils donnerstags von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr in unserem Gemeindehaus am Drohmweg in Kirchweyhe.

Die Proben für das Krippenspiel zu Weihnachten beginnen am Donnerstag, den 27. November um 16:15 Uhr in unserer Kirche. Die weiteren Probentermine sind dann in den darauffolgenden Wochen jeweils donnerstags um die gleiche Zeit.

Am Freitag, den 5. Dezember gibt es ab 17 Uhr ein adventliches, ökumenisches Stallsingen auf dem Hof Töbelmann, Dorfstraße 10 in Kirchweyhe. Dort wird der Nikolaus erwartet.

Am Samstag, den 13. Dezember findet von 10 Uhr bis 17:30 Uhr eine Krippenausstellung in unserer Kirche in Kirchweyhe statt.

Die Sternsinger bringen den Segen Jesu am Freitag, den 2. Januar 2026 und am Samstag, den 3. Januar 2026 in die Häuser. Wer den Besuch möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro in Kirchweyhe, Tel. 04203-9956.

Die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit finden in unserer Pfarrkirche in Kirchweyhe wie folgt statt:

Sonntag, 30. November, 1. Advent: 10:30 Uhr Mini-Gottesdienst für die Kleinen
Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent: 18:00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 13. Dezember, 3. Advent: 18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent: 11:30 Uhr Familiengottesdienst
Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend):
14:30 Uhr Krippenspiel zum Mitmachen (für Familien mit kleinen Kindern)
16:30 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel und Kommunion-Austeilung
Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag): 11:30 Uhr Heilige Messe

Daneben sind ggf. folgende weitere Gottesdienste in Brinkum und Syke von Interesse:

Samstag, 29. November, 1. Advent: 18:00 Uhr Heilige Messe in Brinkum, anschließend Punsch und Lagerfeuer
Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend): 22:00 Uhr Christmette in Syke
Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag): 10:30 Uhr Heilige Messe in Brinkum

Wir verabschieden uns in den wohlverdienten Ruhestand, und bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit!

Schierlohs Partyservice



Ingret Grashoff

meinhard.grashoff@ewe.net
Telefon 04294 - 226



Haus- und Industrietechnik GmbH

Felder Dorfstraße 36 | 27339 Riede-Felde | bk.haustechnik@t-online.de
Telefon: 0 42 94 / 7 96 88 66

Heizung | Sanitär | Elektro | Kundendienst
Solaranlagen | PV-Anlagen | Hausgeräte | E-Check

*SJ
Friseur*

Stefanie Jürgensen

Am Landesgraben 3
27339 Riede | 04294/795383

Die Jugendfeuerwehr Riede/Felde pflanzt „Roter Jonagold, Ingrid Marie und Pinova“



Da stellt sich die Frage: Um was geht es hier? Es handelt sich dabei um Apfelbaumsorten, die im Rahmen eines Projektes in den vergangenen Tagen von der Jugendfeuerwehr am Rande des Osterfeuerplatzes „Auf dem Roland“ in Riede gepflanzt wurden.

Im Rahmen dieser Pflanzaktion soll den Jugendlichen der Bezug zur Natur und insbesondere zur Arterhaltung der Obstbäume vermittelt werden. Gleichzeitig will die Jugendfeuerwehr Riede/Felde dabei einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der heimischen Apfelbaumsorten leisten. Dank der finanziellen Unterstützung der Jan-Nullmeyer-Stiftung Riede konnte

die Jugendfeuerwehr dieses Obstbaum-Projekt jetzt umsetzen.

Die Jugendfeuerwehrwarte Lena Meyer und Florian Grommel freuen sich schon auf die in den nächsten Jahren zu erwartende Äpfelernte, die dann von den Jugendlichen in Eigenverantwortung geplant und durch geführt wird.

Die Äpfel sollen zum Teil verzehrt werden, aber der größte Teil der Ernte soll zu Saft in der hiesigen Mosterei Finkenburg verarbeitet werden. Der so gewonnene Saft soll den Jugendlichen im Winter bei den Übungsabenden zur Verfügung stehen.



MR-Umweltservice GmbH



**Garten- und
Landschaftspflege**

*Ihre Experten
aus der Region!*





Tel: 0 42 03 - 4 80 80
www.umweltservice-veyhe.de
Kirchweyher Str. 4c
28844 Weyhe

Erntefest 2025

Am 13. September wurde unser traditionelles, vom Förderverein der Feuerwehr ausgerichtetes, Erntefest gefeiert. Kurz von der Aufstellung der Erntewagen gab es noch einen kräftigen Regenschauer, der sich rechtzeitig zum Beginn verzogen hatte. Auch in diesem Jahr gab es wieder 20 Erntewagen im Umzug, die kreativ von Gruppen gestaltet wurden.



In den 14 Tagen vor dem Erntefest haben 14 Jugendliche bei Simon und Lisa Schwenk die Erntekorbe in mühevoller Handarbeit gebunden. Charlotte Dubrow und Pekka Lübke waren das diesjährige Erntepaar und sie wurden von den Kranzbindern Svenja Adler, Malena Bär, Janne Irs, Inger Janßen, Kati Purnhagen, Joy Rektorik, Lucas Erdmenger, Felix Hanfeld, Henrik Haftendorn, Lenny Kring, Lukas Kurylak, Marten Lichtenberger, Tim Otersen

und Lian Wüstefeld unterstützt. Die Spenden der Getreideähren kamen wie in den letzten Jahren von Heiner Ortmann und Hermann Evers.

Auch die Feuerwehr und der Vorstand des Fördervereins waren in dieser Zeit nicht untätig. Sie bauten das Festzelt auf und erledigten den Innenaufbau nebst Deko-

ration, unter der Organisation von Andre Ahrens und Timm Rickens.

Das Erntefest startete wie in den Vorjahren mit den Tanzkids des MTV Riede unter der Leitung von Martina Jeck. Eröffnet wurde das Erntefest von dem Vorsitzenden der Fördervereins Bernd Lustermann und Vorsitzenden des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde sowie Bürgermeister der Gemeinde Emtinghausen Gerold Bremer. Letzterer berichtete über



den Klimawandel und die Auswirkungen für die Landwirtschaft. Das leckere Kuchenbüfett, welches von der Kirchengemeinde angeboten wurde, durfte natürlich auch nicht fehlen. Um 16:00 Uhr starteten die Wagen für den zweistündigen Umzug durch das herbstlich geschmückte Dorf. In dem verkleinerten Festzelt startete dann die Party. Bei bester Stimmung wurde bis tief in die Nacht gefeiert.



Wir möchten uns bei allen Bürgern für die zahlreichen Dekorationen an der Umzugsstrecke und auch im ganzen Dorf recht herzlich bedanken. Allen genannten und nicht genannten Helfern danken wir ebenfalls für ihr Engagement. Das Fest hat einmal mehr gezeigt, was für eine tolle Dorfgemeinschaft Riede ist.



ADVENTSMARKT IN RIEDE

2. ADVENT, 07. DEZEMBER 2025, 14-18 UHR

RUND UM KIRCHE UND GEMEINDEHAUS

MUSIKALISCHE ANDACHT

MARKTTREIBEN

FÜR GROSS UND KLEIN

PROGRAMM

13 UHR MUSIKALISCHE ANDACHT

14 UHR MARKTTREIBEN

- IM GEMEINDEHAUS:
KUCHENBUFFET, BASAR, TOMBOLA....
- IN DER MARKTZEILE: SPEIS UND TRANK,
BASTELEIEN, MITMACH-BUDE, BESUCH VOM
NIKOLAUS, ÜBERRASCHUNGEN,
MUSIK, QUIZ

18 UHR ABSCHLUSSANDACHT

DER ERLÖS DES ADVENTSMARKTES IST FÜR DAS
KIRCHENJUBILÄUM 2030 GEDACHT.



ST. ANDREAS-GEMEINDE RIEDE, IM ALTEN LANDE 32, 27339 RIEDE
04294-267, WWW.KIRCHE-RIEDE.DE

KlimaTec Nord GmbH – der Spezialist für Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik

Ein Unternehmen, das ein „*Natürlich gutes Klima*“ schafft.

Hier trifft handwerkliche Tradition auf moderne Technik. **KlimaTec Nord GmbH**, aus Adolfs-
hausen der Gemeinde Blender, steht seit 2023 für Qualität, Vertrauen und Fachkompetenz – ob Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie, öffentliche Einrichtungen oder Privatkunden. Wer ein verlässliches Klima für Zuhause, Betrieb oder Industrie sucht, ist hier in den besten Händen.

Gründer Marc Austen bringt über 25 Jahre Erfahrung aus dem Familienbetrieb seiner Eltern Bernd und Christa Austen mit. Gemeinsam mit seiner Frau Raphaela Königsmann führt er den Meisterbetrieb mit Herz, Innovationsgeist und Kundennähe – auf Basis gelebter Tradition mit modernem Blick in die Zukunft.

Bei **KlimaTec Nord** ist Service gelebte Haltung: Beratung, Planung, Installation, Wartung, Service und Notdienst – alles aus einer Hand, mit Präzision und Handschlagqualität. Das Leistungsspektrum reicht von Klimatisierungen in Büros und Serverräumen, Einbau von Kaltwassersätzen in der Lebensmittelproduktion, bis zu Kühlung für



Gastronomie, Landwirtschaft, Biogas- und Spargelbetriebe.

Ob Kälteanlage, Kühlhaus oder Tiefkühlraum – jedes Projekt entsteht im engen Austausch mit den Kunden und liefert Lösun-

gen, die passen und langfristig überzeugen.

Der Fachbetrieb ist regional verwurzelt und überregional gefragt: auch als Premium-Servicepartner führender Wärmepumpenhersteller verbindet **KlimaTec Nord** Nähe mit technischer Stärke.

Wird kurzfristig Kühlung benötigt oder ein Event geplant, kann der stylische Kühlhänger gemietet werden – gekühlt oder „on ice“!

KlimaTec Nord: Mehr als ein Dienstleister – ein Partner, der Vertrauen schafft, Qualität, Innovation und Menschlichkeit vereint – für ein „*Natürlich gutes Klima*“.

Ihr Spezialist für Kühlung

- ❄️ Kühlzellen und Kühlräume
- ❄️ Spargelkühltechnik
- ❄️ Be- und Entfeuchtungsanlagen
- ❄️ Kühlmöbel und Verkaufstresen
- ❄️ Schankanlagen aller Art
- ❄️ Eisbereiter aller Art
- ❄️ Isolierpaneele und Isoliertüren
- ❄️ Klimaanlagen aller Art
- ❄️ Industriekühlung
- ❄️ Wärmepumpen



KlimaTec NORD
KÄLTE · KLIMA · WÄRMEPUMPEN

Adolfshausen 2 • 27337 Blender • 04233 – 258 99 70
info@klimatec-nord.de • www.klimatec-nord.de

Beratung, Planung, Verkauf, Inbetriebnahme, Wartung, Service



Pizzeria
Bremer Str. 29

RIEDE
Telefon: 04294-795110



Hallo Sportsfreunde und Sportsfreundinnen,

wir ziehen Silvester für euch vor und werden das Kalenderjahr 2025 bereits jetzt schon mit mehreren „Knallerupdates“ verabschieden können. Wir ihr bestimmt schon überall gehört habt, erstrahlt ...

... unsere Heinz-Schreiber-Halle in neuem Glanz

Der Schreck im März war bei allen Sportlerinnen und Sportlern sehr groß, als bedingt durch einen Wasserschaden die Rieder Sporthalle gesperrt werden musste und von jetzt auf sofort kein Sportbetrieb in der Halle mehr möglich war.

Es war sehr viel Kreativität gefragt, für alle Sportgruppen Alternativen zu finden. Denn eines war klar, mehrere Monate ohne Sport war KEINE Alternative. Und das haben wir auch sehr gut geschafft, dass ALLE weiter Sport machen konnten! Durch gute Kontakte und eine gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen konnten wir einige Sportgruppen in Hallenzeiten nach Emtinghausen, Thedinghausen, Schwarme und Leeste verlegen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung.

Das Training konnte nicht immer zu den gewohnten Stammzeiten und auch nicht immer an den gewohnten Wochentagen stattfinden, aber hier zeigten sich alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter und auch die Sportlerinnen und Sportler sehr kooperativ und kreativ und machten das Beste aus der Situation. Die Volleyballer und Handballer nutzten häufig auch das Beachfeld am Segelhorst und die Fitnessgruppen und Tanzgruppen übten ihren Sport auf dem Schulgelände oder bei schlechtem Wetter auch mal in der Schulaula aus. Ein wenig Glück war, dass diese Improvisationszeit in die Sommerzeit hinein ging und das Wetter meistens mitspielte. Wo immer es erforderlich war, haben wir auch vom MTV-Vorstand mitgewirkt, mitgeplant, Gespräche geführt, mit angepackt - immer mit dem Ziel vor Augen, schnell fertig zu werden.

Und nun, rechtzeitig zum Herbststart, waren die Bauarbeiten zum Einbau eines neuen Hallenbodens fertig und alle Gruppen können wieder in die Halle zurück, in ihre alten Hallenzeiten und freuen sich, dass alles so gut und vor allem schneller als gedacht, geklappt hat.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Mitarbeiter des Bauamtes der Samtgemeinde – namentlich Peter Cordes und Tobias Habenicht - die eine super Arbeit geleistet haben und immer den Blick dafür hatten, dass die Baumaßnahmen schnell fertig wurden. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Hausmeister Sven Elfers und seinem Team, sowie den Bauhofmitarbeitern, die die ganzen Sportgeräte transportieren und einlagern mussten und einiges an Mehrarbeit hatten. Danke an ALLE, die durch ihren Einsatz, Puzzleteile im Großen und Ganzen waren.

Nach den Herbstferien startete nun der komplette Sportbetrieb wieder in der Halle und wir freuen uns, dass alles so perfekt gelaufen ist.

Weiter freuen wir uns natürlich, dass ein weiteres Projekt abgeschlossen werden konnte. Dieses Projekt war auch nicht ohne und hat hier auch Nerven und Zeit gekostet. Aber all diese Mühe soll nun belohnt werden und das nicht nur im Portemonnaie vom Verein.

Unsere neue LED-Flutlichtanlage

Wir freuen uns riesig: Unsere Flutlichtanlage erstrahlt jetzt in modernster LED-Technik! Anfang Oktober 2025 haben wir die alte Beleuchtung auf unserem Sportgelände gegen energieeffiziente LED-Strahler ausgetauscht – ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Die neue Anlage sorgt nicht nur für ein deutlich helleres und gleich-



mäßigeres Licht, sondern senkt auch unseren Stromverbrauch um rund zwei Drittel. Das schont die Umwelt und unseren Geldbeutel gleichermaßen. Außerdem brauchen die neuen Lampen kaum Wartung und sind sofort einsatzbereit – kein Warten mehr, bis das Licht „warmgelaufen“ ist, denn ab sofort laufen sich nur noch unsere MTVler warm.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Bis zu 66 % weniger Energieverbrauch
- Gleichmäßige Ausleuchtung des Platzes
- Lange Lebensdauer und weniger Wartung
- Sofort helles Licht ohne Wartezeit
- Beitrag zum Klimaschutz

Übrigens steht nicht nur unser Sportplatz im guten Licht da, sondern auch die Sparte Fußball.

Anfang September war es soweit und ein großer Moment trat in die MTV-Vereinsgeschichte ein, welcher noch lange und weit über die Grenzen von Riede hallte. Nach einer Gewinnspielteilnahme von MILKA wurde der Gewinner MTV Riede benannt, so dass es dann hieß: Wir fahren nach Dortmund! So wurde ein entsprechender Kader zusammengestellt, ein Bus gemietet, die Rieder Fangemeinde raffte sich auf und sogar die Schüler der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule tauchten mit Zettel und Stift am Fanbus auf in der Hoffnung, noch schnell ein Autogramm eines Rieder Fußballers erhaschen zu können.

Für die Jungs ging es am Freitag bereits los. Sie wurden vom Mannschaftbus des BVB in Riede abgeholt. Bereits in Riede mussten die Jungs Autogramme vergeben. In Dortmund angekommen wurden sie wie Stars der ersten Bundesliga empfangen, es gab Stadionführungen, Pressekonferenzen, Aufwärmtraining und vieles mehr. Am Samstag wurde dann im Stadion Rote Erde gespielt. 100 Rieder waren als Fans angereist, um die Jungs zu anzufeuern.

Nach einem spannenden Spiel, das mit einem 3:1 für die BVB Legenden ausging – in einem Spiel, das sehr auf Augenhöhe war, dass selbst der Videobeweis genickt hätte., wurde dann noch gemeinsam mit den BVB Jungs gegrillt.



Gefördert wurde das Projekt durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Unterstützung erhielten wir außerdem vom Landessportbund Niedersachsen und der Stiftung Kreissparkasse Verden – und natürlich haben auch wir Eigenmittel beigesteuert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben! Mit der neuen Anlage sind wir bestens für die Zukunft gerüstet – energieeffizient, nachhaltig und mit richtig gutem Licht für unseren Sport.

Ganz große Momente beim MTV Riede

Was passiert, wenn Amateurfußballer plötzlich ihren Idolen gegenüberstehen? Ein Wochenende, das man garantiert nie vergisst.

Unsere 1. Herren haben der der FC Milka Kampagne das Losglück und den Fußball-Gott auf ihrer Seite gehabt und durften gegen die Legenden von Borussia Dortmund antreten. Und das nicht irgendwo, sondern im altherwürdigen Stadion Rote Erde direkt neben dem SIGNAL IDUNA Park.

Ein aufregendes Wochenende, auch wenn der MTV sich gegen die BVB geschlagen geben musste. Aber wer schaut da schon auf die Ergebnisse, wenn man gegen Weltmeister und Europameister, Champions-League-Sieger und Torschützenkönige antreten darf?



Für unsere Jungs war es ein Fest der Emotionen, für die Fans eine Reise in die eigene Fußballjugend – und für alle zusammen ein Wochenende, das definitiv in die Vereinsgeschichte eingeht. Und eins ist klar, solche Momente sind nicht einfach nur Fußball – das sind unvergessliche Momente.

Ebenfalls unvergessliche Momente gab es in den Herbstferien.

Tore, Tricks und Teamgeist: Unvergessliches Superkicker-Camp bei den JSG Löwen

In den Herbstferien verwandelte sich die Sportanlage an der Grundschule in Thedinghausen für drei Tage in ein Fußball-Eldorado: Das große Superkicker-Camp, veranstaltet von der Superkicker Fußballschule, lockte 48 fußballbegeisterte Jungen und Mädchen an, um gemeinsam mit den qualifizierten Trainern ein unvergessliches Fußballfest zu erleben.

Dieses Jahr war ein besonderes Jubiläum, denn das Camp der Superkicker war bereits zum fünften Mal in Folge bei den JSG Löwen (TSV Emtinghausen, MTV Riede und TSV Thedinghausen) zu Gast, was die enge und erfolgreiche Partnerschaft unterstreicht.

Der Startschuss fiel pünktlich am Montagmorgen um 09:30 Uhr. Gleich zur Begrüßung erhielten die Teilnehmer ihr neues Trikotset, bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen, sowie eine Trinkflasche.



Während des gesamten Camps war für die Verpflegung bestens gesorgt: Neben der täglichen Versorgung mit Getränken wurde jeden Mittag ein Mittagessen serviert, geliefert von Hoopmann in Thedinghausen.

Unter der Leitung lizenzierter Trainer erwartete die Kids ein abwechslungsreiches und modernes Trainingsprogramm, das von echter Bolzplatz-Mentalität inspiriert war. Das Training fand in altersgerechten Kleingruppen statt und umfasste fußballspezifische Stationen, spannende Wettkämpfe sowie jede Menge Action und Spaß.

Ein besonderes Highlight an den Trainingstagen waren die Turniere: Am ersten Camptag wurde die Champions League ausgespielt, gefolgt von der SuperKicker-Welt- oder Europameisterschaft am zweiten Tag. Zum Abschluss des Camps am dritten Tag standen traditionelle Wettbewerbe wie der Elfmeterkönig und der Speedstar auf dem Programm, bei dem die jungen Kicker die Geschwindigkeit ihres Schusses messen lassen konnten.

Jeder Camp-Tag endete mit einer Siegerehrung. Zusätzlich zum Trikotset und der Trinkflasche erhielten alle Teilnehmer am Ende eine Urkunde. Das Camp war ein voller Erfolg, bei dem alle 48 Superkicker tolle Tricks lernten und jede Menge Spaß hatten. Wer die schönsten Momente des Camps noch einmal Revue passieren lassen möchte, findet Fotos und Eindrücke auf den Social-Media-Kanälen der Superkicker, wo einige Highlights geteilt wurden.

Guten Rutsch!

Mit diesem Ausblick in ein neues sportliches 2026 sowie mit vielen Rückblicken und schönen Momenten 2025 verabschieden wir uns bis zur nächsten Ausgabe – getreu dem Motto: „Spaß im Verein – Spaß im MTV!“ Wir wünschen allen Riedern frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise ihrer Lieben, Momente bewusst wahrzunehmen, Kraft zu tanken und sich auf ein Neues 2026 zu freuen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Euch

Euer MTV-Vorstandsteam

Eine letzte dringende Bitte haben wir noch an Euch:

Dies betrifft alle Kontoinhaber/innen der Volksbank:

Bitte teilt uns die neue Kontonummer und den Vor- und Nachnamen lt. Eurer EC-Karte mit, damit künftig alles reibungslos läuft. Eure Daten könnt Ihr der Geschäftsstelle des MTV Riede e.V. mitteilen wie folgt: E-Mail: geschaeftsstelle@mtvriede.de oder per Post an die Geschäftsstelle MTV Riede, Bruchring 2, 27339 Riede oder Ihr ruft dort einfach bei unserer Heike Kahle unter 04294/1790 an und meldet Euch bei Ihr.



Eggers
WENN TOCHT AM MARKT, DENN TO EGGER'S

Malereibetrieb
Bau-, Garten- und Heimwerkermarkt

Syker Str. 12 • 27321 Thedinghausen
Tel.: 0 42 04- 174 28-0 • www.maler-eggers.de



KFZ Lange

Jürgen Lange
Felder Dorfstraße 5 • 27339 Riede-Felde
Tel. 04294/488 • Mobil 0171/383 56 30
Fax: 04294/7 96 82 12
lange-riede@t-online.de

- Reparaturen aller Art
- TÜV + AU
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- An- und Verkauf
- Ersatzteile

RALF WESTERMANN
Malereibetrieb

- › Maler- & Tapezierarbeiten
- › Fassadengestaltung
- › Wärmedämmsysteme
- › Bodenbelagsarbeiten



Bremer Straße 20
27321 Emtinghausen
Telefon: 04295-1436
Mobil: 0177-5 68 30 14
malereibetrieb-westermann@t-online.de

25 Jahre

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerarbeiten



Maler und Lackiermeister

Thedinghauser Straße 16 • 27339 Riede
Telefon: 0 42 94 / 204 + 276



Rieder Apotheke
Immer für Sie da

Dorfstraße 45 • 27339 Riede • Telefon 04294-795858 • Fax 795859
vorbestellungen@rieder-apotheke.net

Service rund um's Auto



Ulrich Koch
Kraftfahrzeuge

Service rund um's Auto
Spezialist für
OPEL-Fahrzeuge

Bremer Straße 56 • 27339 Riede
Telefon: 0 42 94 - 302
Telefax: 0 42 94 - 13 31
E-Mail: Koch-Riede@t-online.de
Internet: www.koch-riede.de

Geschäftsführer
Johann Rosebrock
Seit 1910

Das Handwerker-Team für alle Fälle rund um's Haus
Maurermeister & Bautechniker

Leefers
Qualitäts-Bau

BAUEN ZUM FESTPREIS!!!



über 100 Jahre

Unsere Leistungen:
Wärmeverbundsysteme

<ul style="list-style-type: none"> Festpreishäuser Maurerarbeiten Pflasterarbeiten Industriebau Innenausbau Betonarbeiten Putzarbeiten Fliesenarbeiten Bad-Komplettisanierung zum Festpreis 	<ul style="list-style-type: none"> Bauleitung Altbausanierung Erdarbeiten Neubauten Anbauten Planung Schornsteinsanierung Entwurf u.v.m.
--	--

04294 795800

Warum ins Betreute Wohnen, wenn man doch Zuhause barrierefrei umbauen könnte??

Fragen Sie den Fachmann!

Wegstätte 32 B • 27339 Riede • Mobil: 0171 - 68 68 722 • www.janderbaumeister.de

- Wärmetechnische und energetische Optimierungskonzepte
- Gebäudetechnische Anlagen
- Elektro- Sanitär- Installation
- Öl- und Gasfeuerungsanlagen
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

GmbH & Co KG

KOCH
Elektro- und Sanitärtechnik
Gasheizungen

E-Mail: kontakt@koch-sanitaertechnik.de
Internet: www.koch-sanitaertechnik.de

<ul style="list-style-type: none"> • 27339 Riede • Tel. 04294-237 • Fax 04294-688 	<ul style="list-style-type: none"> • 28203 Bremen • Tel. 0421-6856 928 • Fax 0421-6856 487
--	---

Schützenverein Riede holt sich den Samtgemeindepokal



Die Einzelsieger mit Sportleitung und Gastgebern (v.l.n.r.): Sportleiter Enno Ehlers, Arnd Promies (SV Intschede, 2. Platz), Gaby Kreutzgrabe (SV Riede, 1. Platz), Tanja Heller (1. Vorsitzende SV Riede), Torsten Isensee (SV Morsum, 3. Platz) und Jürgen Winkelmann (1. Vorsitzender SV Felde).

Das Samtgemeinde-Pokalschießen der Schützinnen und Schützen fand in diesem Jahr im Schützenhaus Riede statt. Von zwölf Vereinen nahmen zehn daran teil. Die 1. Vorsitzende des Schützenvereins (SV) Riede, Tanja Heller, begrüßte zusammen mit Jürgen Winkelmann, stellvertretend für die Samtgemeindebürgermeisterin Anke Fahrenholz, alle teilnehmenden Schützen und wünschte ein kräftiges „Gut Schuss“ sowie einen geselligen Abend.

Mit einer Gesamtringzahl von 297,2 holte sich der ausrichtende SV Riede den Wanderpokal vor dem SV Bahlum (290,1) und dem SV Morsum (288,8). Die restlichen Mannschaftsergebnisse sahen wie folgt aus: 4. SV Intschede (287,0), 5. SV Holtum-Marsch (285,7), 6. SV Wulmstorf (284,8), 7. SV Felde (280,8), 8. SGi Thedinghausen (279,7), 9. SV Beppen (270,1) und 10. SV Di-Do-Ho (264,9). Bei den Einzelwertungen siegte Gaby Kreutzgrabe (SV Riede) mit 51,6 Ringen vor Arnd Promies (SV Intschede) mit 51,1 Ringen und Torsten Isensee (SV Morsum) mit 51,0 Ringen.

„Alles in allem war es ein gelungener Abend mit jeder Menge Spaß und guten Unterhaltungen“, sagt Tanja Heller zufrieden.



Die teilnehmenden Schützinnen und Schützen der Siegermannschaft aus Riede freuen sich über den Gewinn des Wanderpokals im diesjährigen Heimspiel (v.l.n.r.): Michael Woelke, Tanja Heller, Petra Othersen, Gaby Kreutzgrabe und Jens Otten.

Gemeindebriefe, Chroniken, Festschriften, Bildbände,
Monatsmagazine sowie alles Weitere rund um Bücher
und Broschüren von Ihrem Werbeprof in Verden

**M&R
DRUCK**

MEYER & RAUPACH GbR
WEB WERBUNG DESIGN
Obere Straße 57
27283 Verden (Aller)
Tel. 04231/9602577-0
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Diesjähriger Höhepunkt im Kalender des SV Riede

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2025 in Dortmund

Petra Othersen und Jens Otten in der Disziplin Luftgewehr-Auflage am Start / „Die Aufregung war groß“



schoss in den drei Zehnerserien 102,0 – 103,3 und 103,2 Ringe. „Die Aufregung war schon recht groß, 310 Ringe waren eigentlich die Hürde, die ich meistern wollte. Das hat mit 308,5 leider nicht geklappt“, erklärte Petra Othersen.

Am nächsten Tag durfte der Rieder Jens Otten bei den Senioren I nach 2024 erneut an den Start gehen. Für ihn sprang mit starken 314,6 Ringen Platz 55 von 229 Teilnehmern heraus. „Ich habe mir im zweiten Satz eine 9,9 erlaubt, bin mit dem Ergebnis aber zufrieden“, zog er ein positives Fazit. 104,7 – 104,4 und 105,5 Ringe führten zu diesem für ihn starken Gesamtergebnis.

Aus dem Kreisverband Weser-Eyter war mit dem Okeler Kurt Kastens ein weiteres Mitglied in Dortmund vertreten. Er war mit seinen 311,7 Ringen und Platz 54 bei den Seni-

oren V nicht zufrieden. Seine Serien: 104,0 – 104,6 und 103,1.

Ein großes Dankeschön an die Drei, die unseren Verband sehr gut vertreten haben, auf dem Stand und abseits der Kampflinie. Sie sind großartige Botschafter für den Schießsport in Riede und Umgebung.



Die Deutsche Meisterschaft ist ein echter Höhepunkt im Kalender des SV Riede. Mehr als 1600 Seniorinnen und Senioren sind traditionell in Dortmund angetreten, um die Titelträger der verschiedenen Klassen mit dem aufgelegten Luftgewehr zu ermitteln. Darunter auch Petra Othersen und Jens Otten vom Schützenverein Riede und der Okeler Kurt Kastens.

Die Senioren-III-Schützin Petra Othersen schoss am ersten Wettkampftag und belegte bei ihrem DM-Debüt mit 308,5 Ringen Platz 87 von 103 Teilnehmerinnen. Sie



OccuAPIS
Mehr Zeit für dein Kerngeschäft!

Büro & Marketing Assistenz
Inh. Melanie de Boer

Logo- und Markenentwicklung
Geschäftsausstattung / Flyer
Online-Präsenz



Kontakt speichern
vCard



Folge mir auf Instagram
@occuapis_assistenz

Bücherkisten-Tipps

Andreas Izquierdo

Das Glücksbüro

Roman



Albert Glück ist ein seltsamer Kauz. Er ist knapp über fünfzig, ein wenig trocken, penibel, und er arbeitet im Amt für Verwaltungsangelegenheiten. Formulare, Stempel, Dienstvorschriften sind seine Welt, in der er sich gut

eingrichtet hat. Ganz wörtlich, denn Albert arbeitet nicht nur in dem Amt, er wohnt auch dort. Von allen unbemerkt, hat er im Keller einen kleinen Raum bezogen und verbringt zufrieden seine Tage im immer gleichen Rhythmus. Doch eines Tages wird Alberts sorgsam eingehaltene Ordnung durcheinandergebracht. Auf seinem Schreibtisch landet ein Antrag, den es eigentlich gar nicht geben dürfte, denn er beantragt - nichts! Albert tut alles, um diesen unseligen Antrag loszuwerden, doch vergeblich: Immer wieder kehrt er auf seinen Schreibtisch zurück. Es bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich auf den Weg zum Antragsteller zu machen. So trifft Albert auf Anna Sugus, eine ziemlich wilde Künstlerin, die Alberts Welt ganz schön auf den Kopf stellen wird ...

Ich bin und bleibe ein absoluter Izquierdo-Fan. Für mich ist jedes Buch von ihm eine Empfehlung wert – Nicole Roth

Dumont, Taschenbuch, 14,- €

Felicitas Fuchs

Die Akte Schneeweiß

Zwei Frauen, vier Jahrzehnte, und der Kampf für ihre Rechte

Bielefeld, 1963. Katja Schilling wächst in der Zeit des Wirtschaftswunders in einfachen Verhältnissen auf – ein Zeit,



in der für ihren Traum, Ärztin zu werden, kein Platz ist. Nur ihr Großvater glaubt an sie - bis er eines Tages spurlos verschwindet. Sein Name wird in der Familie zum Tabu, und Katja bleibt mit ihren unbeantworteten Fragen allein. Jahre später stößt sie auf eine Wahrheit, die alles, was sie über ihre Familie zu wissen glaubte, erschüttert.

Bielefeld, 1936. Mathilde Schnee-weiß beginnt ihre Arbeit als Sprechstundenhilfe bei Dr. Bönisch. Sie verliebt sich in den engagierten Arzt und wird in ein gefährliches Unterfangen hineingezogen. Gemeinsam helfen sie heimlich Frauen in Not, aber ihr Mut bleibt nicht unbemerkt. Als sie ins Visier der Gestapo geraten, muss Mathilde eine Entscheidung treffen, auch wenn diese sie das Leben kosten könnte. Der Kampf für die Rechte der Frauen muss schließlich weitergehen ...

Ein bewegender Roman über Mut und Verrat, Schuld und Gerechtigkeit - und die Spuren, die Geschichte in unseren Leben hinterlässt.

Ich kann dieses Stück Geschichte, das mir sehr zu Herzen gegangen ist, sehr empfehlen – Nicole Roth

Felicitas Fuchs ist das Pseudonym der Erfolgsautorin Carla Berling, die sich mit Krimis, Komödien und temperamentvollen Lesungen ein großes Publikum erobert hat. Die Autorin hat ebenso die bekannte Mütter-Trilogie – Minne – Hanne – Romy – geschrieben!

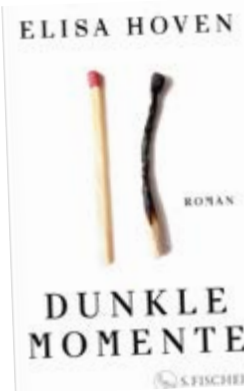
Heyne, Taschenbuch, 16,- €

Elisa Hoven

Dunkle Momente

Ein packender Roman über das Dilemma zwischen Recht und Gerechtigkeit

Eva Herbergen ist Strafverteidigerin mit ganzer Seele. Ihre Aufgabe ist es, Menschen vor Strafe zu bewahren: die berühmte Schriftstellerin, den gebrechlichen Millionär, die überforderte Stiefmutter. Sie weiß, es braucht nicht



viel, dass aus einem Menschen ein Verbrecher wird, vielleicht sogar ein Mörder. Es genügt ein dunkler Moment, der die Wendung markiert – zum Opfer oder zum Täter. Auch Eva kämpft mit diesen Grenzen, die sie selbst schon überschritten hat. Bis sie sich fragt, welche Konsequenzen sie daraus ziehen muss. »Dunkle Momente« ist ein packender Roman über die ethischen und moralischen Dilemmata jedes Einzelnen, darüber, dass Recht und Gerechtigkeit nicht immer das Gleiche sind. Von der ersten bis zur letzten Seite zieht es uns in seinen Bann. Charaktere und eine Thematik, die noch lange nach dem Zuklappen des Buches anhalten. Dieses Buch vergisst man nicht so schnell. Klasse!

ScherzFischer, Gebunden, 22,- €

Lust auf einen herrlich vorweihnachtlichen Sofa-Schmöker?

Lisa Ahland

Das Geheimnis der Weihnachtskiste

Rike ist fassungslos: Kurz vor Weihnachten beschließt ihre Mutter Vally, ihr Haus in Husum zu verkaufen – ein Ort, der viele Erinnerungen an Rikes geliebten Vater birgt. Statt die Adventszeit mit ihren beiden Kindern in



Hamburg zu verbringen, fährt sie nun in ihre alte Heimat, um beim Ausräumen des Hauses zu helfen. Für Rike ein Albtraum, denn ihre Mutter ist nicht nur völlig unorganisiert, sondern auch ein echter Weihnachtsmuffel. Da kommt Rike der Aushilfsjob im Husumer Weihnachtsmuseum gerade recht. Dort trifft sie ihren ehemaligen Jugendschwarm Jasper wieder, und entdeckt auch eine geheimnisvolle Weihnachtskiste. Noch ahnt sie nicht, dass sich ihr Leben dadurch für immer verändern wird ...

Lisa Ahland beschreibt ihre Figuren sehr sympathisch, natürlich

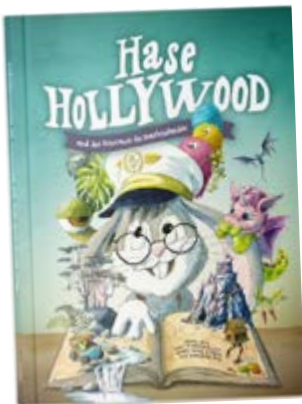
und glaubhaft und man kann sich wunderbar in Rike hineindenken. Der eingängige Erzählstil erscheint lebensnah und lässt automatisch weihnachtliche Vorfreude aufkommen, die besonders im Weihnachtsmuseum mit seinem Baumschmuck und weiteren vielen Details auflebt. Passend zur Gegend wird auch ein wenig Platt gesprochen, denn die Geschichte spielt unter anderem auch in einem plattdeutschen Scheunentheater.

All das wird so unterhaltsam geschildert, als ob man selbst dabei wäre – hat mir gut gefallen! – Nicole Roth
Goldmann, Taschenbuch, 13,- €

Stefan Rasch

Hase Hollywood und das Geheimnis des Drachenlandes

Ein Comic-Abenteuerroman zum Vorlesen oder selbst Entdecken für Klein & Groß ab 4 Jahren



Der schüchterne Hase Hollywood und seine Freunde betreiben ein kleines Gasthaus in einer einsamen Bucht am Ende der Welt. Eines Tages taucht ein gefürchteter Piratenkapitän

bei ihnen auf und vergisst doch glatt seinen Seesack unter dem Tisch. Darin finden sie eine alte Karte und einen geheimnisvollen rosa Glitzerball. Und damit beginnt eine fantastische Reise mit Drachen, Hexen, einem Lokomotiven-Dampfschiff-Rennauto und sogar einem halben Einhorn.

Wunderschönes Vorlesebuch mit liebevoll lustig illustrierten Seiten.

Spannend, humorvoll und herzerwärmend geschrieben – ohne traurige Momente. Perfekt auch für sensible Kinder. Ein Kinderbuch für die ganze Familie – ganz bestimmt auch für die Eltern und Großeltern.

HasenFrosch Verlag, Gebunden, 28,70 €

Und – aus unserer Woll- & Strick-Ecke



Tanja Steinbach und diverse

Aktion – Grüne Socke – Das Strickbuch –

Diese großartige Initiative wurde vom Verein - Gynäkologischen Krebserkrankung Deutschland e.V. initiiert, durch Andrea Krull (Preisträgerin der Goldenen Bild der Frau / Funkeverlag 2023) ins Leben gerufen und wird durch Ehrenamtliche Mitglieder mit viel Herzblut betreut.

Ziel der Aktion ist es, auf das Thema Eierstockkrebs aufmerksam zu machen und betroffenen Frauen Mut, Zuversicht und Stärke zu vermitteln. Mit einer Spende von grünen, selbstgestrickten Socken haben Stricker:innen die Möglichkeit, diese Aktion zu unterstützen. Durch die helfenden Hände werden die fertigen Socken an Krankenhäuser und Rehaeinrichtungen verschickt, die sie dann an die Patientinnen als Zeichen der Hoffnung übergeben. 2024 wurden auf diesem Wege mehr als 10.000 Paar grüne Socken gespendet.

Sie halten damit ein echtes Herzensbuch in den Händen. 20 kreative Designerinnen haben sich zusammengetan und für die „Aktion: Grüne Socke“ einzigartige Anleitungen zusammengestellt.

1 € pro gekauftes Buch gehen direkt als Unterstützung an die „Aktion: Grüne Socke“.

Das erwartet Sie/Dich:

lerne die „Aktion: Grüne Socke“ kennen und erfahre mehr über ihr Wirken

auf 20 einzigartige Sockenanleitungen von 20 kreativen Köpfen alle notwendigen Techniken im übersichtlichen Grundlagenteil mit farbigem Buchschnitt inkl. 3 Sockenbänderolen zum Verschenken oder Spenden der gestrickten Socken

P.S.: Die fertigen Socken nehmen wir in der Bücherkiste sehr gerne entgegen, bedanken uns herzlich im Voraus dafür und leiten sie direkt für Sie/Euch, mit freundlicher Unterstützung der Landfrauen, an die Einrichtungen weiter.

Topp Verlag, Gebunden, 29,90 €

Bücherkiste Riede

Bei uns dreht sich alles um

*Buch & Wolle
Schmuck & Schönes*



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
9.30 – 12.30 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.30 Uhr
Montags geschlossen

Thedinghauser Straße 12
Telefon + Fax 04294-1618
www.buecherkiste-riede.de
info@buecherkiste-riede.de

***Alle Inserenten und Mitwirkenden an Riede heute
wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!***

*Mit der Schaltung ihrer Anzeigen unterstützen die Gewerbetreibenden
dieses Objekt. Sowohl die Kirchengemeinde als auch die politische Gemeinde
bedanken sich ganz herzlich.*

Die Inserenten:

Wolters Bedachungen
Wolle Bestattungen
B&K Haustechnik
Kreissparkasse Verden
Ritas Frisierstübchen
Ulis Kuchenkunst
Beneke, Gärtnerei
R. Luderer-Aben, Kosmetik
Dahme Gardinen
Rieder Apotheke
Koch Elektro, Sanitär
Wulf, Maler und Lackierer
Koch, Ulrich, Kraftfahrzeuge
Lange, Kraftfahrzeuge
Leefers, Qualitäts-Bau
Ortmann, Blumen
Tastenträume, Klavierschule
Westermann, Malereibetrieb
Bücherkiste

Nageltrend Katja Rudolph
Christas Ferienwohnung
HUK-Coburg, Heike Lübke
Pizzeria Riede
Volksbank Riede
Eggers Malereibetrieb
Stefanie Jürgensen, Friseur
Classic Clean
Schierlohs Partyservice
Pachaly Ingenieurbüro
Thorns Treppen
OccuApis Büro und Marketing
Fahrrad Ehlers
Benno Masemann
MR-Umweltservice GmbH
BadBooster, Inh. Michael Krüger
KlimaTec Nord
Thomas Reks
Marion Zwilling, Trauerbegleitg.

Herzlichen Dank

***sagt auch der Druckpartner M&R DRUCK in Verden
für die angenehme Zusammenarbeit mit den Inserenten!***